



Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg, Herzebrock-Clarholz: Anrufzentrale (auch für Hausbesuche): 116117. **Notfallpraxis am Klinikum Gütersloh, Reckenberger Straße 19:** Samstag und Sonntag 9 bis 22 Uhr.

Augenärzte

Kreis Gütersloh: 116117.

Kinderärzte

Kreis Gütersloh: 116117. **Zusätzlich für Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg:** Offene kinder- und jugendmedizinische Sprechstunde im Evangelischen Krankenhaus Lippstadt, Wiedenbrücker Straße 33: Samstag und Sonntag 9 bis 12 Uhr, 17 bis 20 Uhr.

HNO-Ärzte

Kreis Gütersloh: 116117.

Zahnärzte

Kreis Gütersloh: 01805/986700.

Tierärzte

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg: **Tierarztpraxen Lammert, Bräseke und Schepers:** Der diensthabende Tierarzt ist über die Telefonnummer des Haustierarzts zu erfragen. **Zusätzlich für Rietberg:** Tierärztliche Praxisgemeinschaft für Klein- und Nutztiere Dr. Mösenfechtel, 02944/974663.

Apotheken

Rheda-Wiedenbrück: Sa.: Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, 05244/8868, Apotheke Rusche, Geiststraße 7-11, Oelde, 02522/3176; So.: Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Rietberg-Neuenkirchen, 05244/2347, Christophorus-Apotheke, St.-Norbert-Straße 4, Herzebrock-Clarholz, 05245/5520.

Rietberg:

Sa.: Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, 05244/8868, Kreuz-Apotheke, Lange Straße 3, Delbrück, 05250/53291; So.: Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Rietberg-Neuenkirchen, 05244/2347, Abtei-Apotheke, Königstraße 17, Wadersloh-Liesborn, 02523/8344, Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Rietberg-Neuenkirchen, 05244/2347, Storch-Apotheke, Annenstraße 4, Gütersloh, 05241/2207777.

Langenberg:

Sa.: Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, 05244/8868, Markt-Apotheke, Marktstraße 13, Lippstadt, 02941/5077; So.: Abtei-Apotheke, Königstraße 17, Wadersloh-Liesborn, 02523/8344, Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Rietberg-Neuenkirchen, 05244/2347, Storch-Apotheke, Annenstraße 4, Gütersloh, 05241/2207777.

Herzebrock-Clarholz:

Sa.: Apotheke Rusche, Geiststraße 7-11, Oelde, 02522/3176, Amts-Apotheke, Klingenhagen 3, Sassenberg, 02583/1238; So.: Christophorus-Apotheke, St.-Norbert-Straße 4, Herzebrock-Clarholz, 05245/5520, Storch-Apotheke, Annenstraße 4, Gütersloh, 05241/2207777.

Internet:

www.akwl.de/notdienstkalender.php

Telefon:

Apotheken-Notdienstabfrage 0800/0022833 (kostenlos).

Alle Angaben ohne Gewähr.

Auszeichnung mit 5000 Euro dotiert

Heimat liegt Preisträgern am Herzen

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Der Heimatpreis ist ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für den besonderen Einsatz außergewöhnlicher Menschen, die ihre Heimat jeden Tag – im Großen wie im Kleinen – mitgestalten und besser machen.“ Das hat Bürgermeister Theo Mettenborg während der Verleihung des Rheda-Wiedenbrücker Heimatpreises 2024 unterstrichen.

Der Preis geht nach einstimmigem Beschluss des Stadtrats an Dr. Wolfgang A. Lewe, an Gertrud Meyer sowie an die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst von 1848.

Der erste Preis ist mit einem

Preisgeld in Höhe von 3000 Euro dotiert, die weiteren Preise mit jeweils 1000 Euro. Das Preisgeld wurde vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt. Es soll den besonderen Einsatz von Ehrenamtlichen für ihre Heimat würdigen und sie motivieren, ihre wertvolle Arbeit fortzuführen.

Der Heimatverein Rheda regte die Ehrung Dr. Wolfgang A. Lewes wegen seines jahrzehntelangen engagierten Einsatzes für die Erforschung der Heimatgeschichte an. Lewe forscht seit 1975 ebenso akribisch wie unermüdlich zur Geschichte der Stadt und

Herrschaft Rheda. Seine Erkenntnisse veröffentlichte er in mehreren Hundert Aufsätzen, Büchern und Zeitungsartikeln. Besonders zu nennen sind die Rhedaer Schriften, die der von ihm gegründete historische Arbeitskreis im Heimatverein herausgibt. Lewe forscht zu allen Epochen der Heimatgeschichte, aber insbesondere zur NS-Zeit und der Geschichte der jüdischen Gemeinde. Ferner führt er Interessenten über den jüdischen Friedhof und ist Ansprechpartner für Nachfahren der NS-Verfolgten. Er setzt sich darüber hinaus konsequent für die Erforschung und den Erhalt historischer Bausubstanz ein. Beginnend mit dem

Domhof hat er viele Gebäude erforscht und zu ihrem Erhalt beigetragen oder neue Erkenntnisse aus ihrer Geschichte zutage gefördert. Als Rhedaer Ortsheimatpfleger stellt er seine Fachkenntnis dem Rat zur Verfügung.

Gertrud Meyer wird wegen ihres vielfältigen Engagements in St. Vit geehrt. Seit 1979 erforscht sie die Geschichte des Ortsteils und hat dazu verschiedene Veröffentlichungen hervorgebracht. Außer eigenen Büchern, Zeitschriftbeiträgen und Vorträgen hat sie 20 Jahre lang die Chronik der Kirchengemeinde geführt. Gerne gibt sie Auskunft zu allen historischen Fragen, die den Stadtteil betreffen.



Urkundenübergabe im Rathaus: (vorne, v. l.) Ursula Schalück nahm den Heimatpreis stellvertretend für ihre erkrankte Mutter Gertrud Meyer entgegen, zudem gehörten Elisabeth und Dr. Wolfgang A. Lewe sowie Jörg Hinse und Rudolf Kretschmer von der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst zu den Ausgezeichneten. Mit ihnen freuten sich (hinten, v. l.) Bürgermeister Theo Mettenborg, Günter Göpfert, Christa Boggensall, Heinz Koch, Prof. Dr. Ernst Albien und Uwe Finken vom Heimatverein Rheda. Foto: Stadtverwaltung

Schützenverein eine Bereicherung fürs Dorf

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zugleich schlägt ihr Herz für die plattdeutsche Sprache, die sie gerne an Kinder vermittelt. Auch die Laienspielschar, der sie 25 Jahre vorstand, vermittelt humorvoll heimatkundliches und westfälisches Platt. Zum Engagement Gertrud Meyers gehörten zudem die aktive Mitwirkung im Arbeitskreis „Unser Dorf soll schöner werden“, im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvor-

stand. Gemeinsam mit Margret Loeser hat Gertrud Meyer das Buch „St. Viter Geschichte(n) und Dönekes“ herausgebracht. Aus dem Erlös haben die beiden eine Stele gestiftet, in der seither viele St. Viter Trauerlichter für ihre Verstorbenen entzündet.

Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst steht seit ihrer Gründung 1848 für die Werte „Glaube, Sitte und Heimat“ ein. Die Bruderschaft ist mit

ihren mehr als 1000 Mitgliedern in Batenhorst fest verwurzelt, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimat. Das Vereinsleben mit dem Schützenfest als Höhepunkt prägt zugleich das Dorfgeschehen. Daneben sind die Mitglieder in zahlreichen Projekten aktiv, die die Lebensqualität des Dorfs steigern. Beispielsweise nimmt die Vereinsjugend alljährlich an

der 72-Stunden-Aktion teil, bei der verschiedene Projekte für Batenhorst umgesetzt werden.

„Das Engagement der drei unterschiedlichen Preisträger steht für den vielfachen, vorbildlichen Einsatz von Ehrenamtlern, der der Stadt an vielen Stellen zugutekommt und unverzichtbar ist“, betonte Bürgermeister Theo Mettenborg während der Preisverleihung und hoffte auf viele Nachahmer.

Aktion Kinderträume



Markterlös gespendet

Rheda-Wiedenbrück (gl). Einen Scheck über 2300 Euro haben Christina Beermann und Conny Muske kurz vor Weihnachten an Margit Tönnies als Schirmherrin der Aktion Kinderträume überreicht. Diese Summe war beim privaten Adventsmarkt, den die beiden Nachbarinnen gemeinsam mit Freunden auf dem Hof Beermann in Rheda-Wiedenbrück veranstaltet hatten, erwirtschaftet worden. Das Motto des Markts lautete: „Weihnachtlich wird es sein – für Groß und Klein – kommt einfach mal herein.“

Der Erlös aus dem Verkauf von Waffeln, Glühwein und selbstgebastelten Geschenkartikeln fließt in Umbaumaßnahmen, die erforderlich sind, damit die 15-jährige Salome künftig ein barrierefreies Zuhause hat. Die Jugendliche ist

von Geburt an schwerstbehindert. Sie kann nicht allein gehen, stehen oder sitzen und hat aufgrund gestörter Koordination und eingeschränktem Gleichgewicht Schwierigkeiten bei jeder Bewegung. Hinzu kommt eine schwere therapieresistente Epilepsie, die eine Betreuung rund um die Uhr erforderlich macht.

Weil der Umbau des Wohnhauses zum Fiasko wurde, die verantwortliche Baufirma während des laufenden Rechtsstreits darüber insolvenz anmeldete und damit sämtliche finanzielle Rücklagen verloren sind, war die Familie dringend auf Hilfe angewiesen.

Das Bild zeigt (v. l.) Conny Muske, Margit Tönnies und Christina Beermann bei der Scheckübergabe in der Tönnies-Verwaltung in Rheda. Foto: Tönnies

KHW



100 Lebensmittelpakete

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die KHW Kommunale Haus und Wohnen GmbH spendet 100 Lebensmittelpakete an die Tafel im Kreis Gütersloh. Damit möchte die KHW jenen Menschen eine Freude bereiten, für die die Weihnachtszeit mit besonderen finanziellen Herausforderungen verbunden ist. Die liebevoll zusammengestellten Pakete enthalten eine Auswahl an haltbaren Lebensmitteln.

„Weihnachten ist für viele Menschen eine besinnliche Zeit, doch nicht jeder kann diese sorgenfrei genießen“, erklärte KHW-Geschäftsführer Lars Lippelt. „Mit unserer Spende möchten wir ein Zeichen der Unterstützung setzen und zeigen, dass die Gemeinschaft zählt. Es ist uns ein Anliegen, gerade in dieser beson-

deren Zeit des Jahres die Menschen zu unterstützen.“ Das kommunale Wohnungsbauunternehmen möchte damit auch andere ermutigen, sich für bedürftige Menschen einzusetzen und die Werte der Solidarität und Nächstenliebe zu leben.

Die Lebensmittelpakete wurden von den KHW-Mitarbeiterinnen Annelie Ritter und Angelique Murar an Ruth Prior-Dresemann als Geschäftsführerin der Gütersloher Tafel übergeben. „Vielen Dank für das tolle Engagement. Es ist eine super Unterstützung für die Menschen im Kreis Gütersloh“, unterstrich Ruth Prior-Dresemann.

Das Bild zeigt (v. l.) Ruth Prior-Dresemann von der Gütersloher Tafel, Annelie Ritter und Angelique Murar. Foto: KHW

Pfarrheim

Spielenachmittag in Batenhorst

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der erste Spielenachmittag des neuen Jahres findet in Batenhorst am Dienstag, 7. Januar, statt. Die katholische Herz-Jesu-Gemeinde und der Verein „Wir in Batenhorst“ laden dazu ab 15 Uhr alle Interessenten ins Pfarrheim am Hellweg ein. Eigene Spiele können mitgebracht werden. Es stehen aber auch vor Ort Spiele zur Auswahl bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kolping

Geschichten an der Krippe hören

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Kolpingsfamilie Wiedenbrück lädt für Dienstag, 7. Januar, alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie sämtliche Gemeindeglieder um 17.30 Uhr in die Piuskirche am Südring ein. Gemeinsam wollen die Teilnehmer Weihnachtslieder singen und an der Krippe Geschichten zur Weihnachtszeit hören.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Samstag, Sonntag, 28., 29. Dezember 2024

Stadtverwaltung

Bürgerbüro Rheda: Sa., So. geschlossen

Ämter & Service

Flora Westfalica: Sa. 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: Sa. 9 bis 13 Uhr Annahme von Sperrmüll, Ringstraße, Wiedenbrück (Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/931076 möglich)

Bäder & Freizeit

Hallenbad Wiedenbrück: Sa. 8 bis 18 Uhr geöffnet; So. 8 bis 17 Uhr geöffnet, Ostring, Wiedenbrück, 05242/8074
Stadtbibliothek Wiedenbrück: Sa., So. geschlossen, Stadthaus, Kirchplatz
Stadtbibliothek Rheda: Sa., So. geschlossen, Rathausplatz, Rheda

Märkte & Feste

Wochenmarkt Rheda: Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr Verkaufsstände geöffnet, Fußgängerzone
Wochenmarkt Wiedenbrück: Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr Verkaufsstände geöffnet, Kirchplatz St. Aegidius

Vereine

Schützenverein zu Rheda: Sa. 13 bis 14 Uhr Schüler- und Jugendschießen bis zwölf Jahren, 14 bis 16 Uhr Schüler- und Jugendschießen ab zwölf Jahren, So. 10 bis 12 Uhr Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen, Schießstand, Am Werl
Schützenverein der Landgemeinde Rheda: So. 10 Uhr Übungsschießen, 17 Uhr Schießen der Jugendabteilung, Pohlmanns Hof, Woesteweg
Boulefrende Flora Westfalica: So. 10 bis 12 Uhr Spielbetrieb, Boulehäuschen am Reethus, Mittelhege, Wiedenbrück

Kirche & Glaube

Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: Sa. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße
Klosterladen Wiedenbrück: Sa. 10 bis 13 Uhr geöffnet, ehemaliges Franziskanerkloster, Mönchstraße

Kunst & Kultur

Museum Wiedenbrücker Schule: Sa., So. 15 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet, Hoetgergasse, Wiedenbrück
Radio- und Telefonmuseum: Sa., So. geschlossen, Eusterbrockstraße, Wiedenbrück
Flora Westfalica: Sa. 20 Uhr Weihnachtsshow „A Swinging Christmas“ mit Tom Gaebel, Stadthalle, Hauptstraße, Wiedenbrück (Einlass ab 19 Uhr)

Und außerdem

„Wiedenbrück on Ice“: Sa., So. 14 bis 21 Uhr Schlittschuhbahn geöffnet, Rietberger Straße/An der Reitbahn (Parkplatz des Jahnstadions)